

Fernsehpreis der Erwachsenenbildung vergeben

Am 25. Juni 2019 wurden in der Wiener Urania die Fernsehpreise der Erwachsenenbildung in den Sparten Dokumentation, Fernsehfilm und Senderreihe vergeben. Der Axel Corti Preis für herausragende bildungsjournalistische Leistungen ging an Helene Maimann und Jörg Winter.

LFI Österreich verleiht den Fernsehpreis in der Sparte Sendereihe

Der Fernsehpreis der Erwachsenenbildung wird seit 1967 für die besten Bildungssendungen des österreichischen Fernsehens vergeben, heuer erstmals durch alle 10 Mitgliedsorganisationen der KEBÖ. Für die Sparte "Sendereihen" wurde der Fernsehpreis gemeinsam mit den Bildungswerken durch Bernhard Keiler, den Geschäftsführer des LFI Österreich überreicht. Empfänger des Fernsehpreises ist die ORF-Sendungsverantwortliche für die Sendereihe "WELTjournal" Christa Hofmann.

Für die „dokFilm“-Reportage „Momentaufnahmen. Die Kinder von Zaatari“ wurde der Gestalter Robert Pöcksteiner ausgezeichnet. ORF-Redakteur Klaus Lintschinger, Thomas Reider (Drehbuch) und Urs Egger (Regie) wurden für den Fernsehfilm, der auf eine wahre Begebenheit beruht, "Das Wunder von Wörgl" geehrt.

Der Axel Corti Preis ging an Helene Maimann und Jörg Winter

Helene Maimann: Die Historikerin, Ausstellungsgestalterin, Filmemacherin und Autorin war als Redakteurin im ORF ein Jahrzehnt lang für Nightwatch, Brennpunkt und DOKUmente verantwortlich. Für den Radiosender Ö1 gestaltete sie zahlreiche Features und führte Gespräche unter anderem mit Eric Hobsbawm, Amos Oz, Gerald Stourzh, Lotte Tobisch und Renée Schröder. Den Fernsehpreis der Erwachsenenbildung erhielt sie 2001 gemeinsam mit Paul Lendvai. 2011 wurde ihr der Dr.-Karl-Renner-Publizistikpreis verliehen, 2013 das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst und 2017 der Käthe-Leichter-Staatspreis für Frauenforschung, Geschlechterforschung und Gleichstellung in der Arbeitswelt.

Jörg Winter absolvierte nach seinem Studium der Geografie und Anglistik in Salzburg, Oxford und Wien an der New York University ein Masterprogramm für Journalismus und war ab Jänner 2000 beim ORF in der Auslandsredaktion der „Zeit im Bild“ tätig, unter anderem bei diversen Kriseneinsätzen als Reporter in Afghanistan, Iran, bei der Tsunamikatastrophe in Südostasien 2004, den Terroranschlägen in London 2005, den Erdbeben in Pakistan 2005 und Haiti 2010, der Flutkatastrophe in Pakistan 2010 sowie der Atomkatastrophe in Fukushima 2011 im Einsatz. Seit 2015 leitet er das Auslandsbüro in Istanbul, zuvor war er in Peking tätig.

Von 18 Nominierungen wurden die drei besten ausgewählt

Die Nominierungsjury - für das LFI Österreich Herbert Bauer - hat aus 76 eingereichten Produktionen von ORF, 3Sat, dorfTV, Okto, und Servus TV insgesamt 18 Produktionen für die Vergabe des Fernsehpreises der Erwachsenenbildung nominiert. Davon hat die Hauptjury - für das LFI Österreich Herbert Bauer - je eine Produktion in den Sparten Dokumentation, Fernsehfilm, und Senderreihe ausgezeichnet. Der Axel Corti Preis wurde bereits zum dreiundzwanzigsten Mal übergeben.